

Prof. Dr. Lutz Thieme, Vizepräsident für Verbands- und Vereinsentwicklung



Im Mittelpunkt der Arbeit der durch den Vizepräsidenten verantworteten Kommission Verbands- und Vereinsentwicklung standen in der zurückliegenden Legislaturperiode die

- Einführung und Etablierung der verbandsweiten Clubberatung
 - Weiterentwicklung der Ehrenamtskultur
 - Überarbeitung der Ehrungsordnung
 - Organisation des U30-Netzwerktreffens
 - Etablierung von kontinuierlichen Digitalisierungsprozessen im Verband
- Beteiligung am Projekt „Vereinszertifizierung“
 - Erstellung eines Vereinsberatungskonzepts
 - Evaluation der Verbandsstruktur

Einführung und Etablierung der verbandsweiten Clubberatung

Das Projekt „Clubberatung“ ist Bestandteil des DFB-Masterplans und wird vom DFB finanziell und konzeptionell unterstützt. Der FVR war der letzte Landesverband, der sich dem Projekt zuwandte. Das von der Kommission gemeinsam mit den hauptamtlich Verantwortlichen entwickelte und vom Präsidium verabschiedete Konzept wurde vom DFB akzeptiert. Die Positionen der Clubberater wurden ausgeschrieben. Nach dem Auswahlverfahren und dem Onboarding-Prozess nahmen drei Clubberater ihre Arbeit auf. Zunächst stand die Erarbeitung der thematischen Schwerpunkte im Mittelpunkt der Arbeit, dann deren Erprobung und Weiterentwicklung in den Vereinsberatungen. Parallel erfolgt fortlaufend die Erarbeitung weiterer Inhalte, zum Teil auf der Basis fachlicher Zuarbeiten anderer Ausschüsse und Kommissionen. Der erste Clubberatungsbesuch fand am 26. Januar 2024 in Niederelbert statt. 2024 wurden insgesamt 70 und 2025 bis Ende April 25 Clubberatungen durchgeführt. Und alle beteiligten Vereine gaben ein positives Feedback ab und finden die Clubberatungen sehr empfehlenswert für alle Vereine!

Weiterentwicklung Ehrenamtskultur

Unter Federführung der Ehrenamtsbeauftragten, die Mitglied der Kommission sind, und mit Unterstützung der hauptamtlich Verantwortlichen erfolgte die Weiterentwicklung der Würdigung des Ehrenamtes, insbesondere hinsichtlich des Tags des Ehrenamts. Nach dem berufsbedingten Ausscheiden von Jörg Ehlen als Ehrenamtsbeauftragter konnte mit Patrik Klos schnell ein ambitionierter Nachfolger gefunden werden, sodass alle Projekte im Bereich der Ehrenamtsförderung lückenlos fortgesetzt werden konnten.

Überarbeitung der Ehrenamtsordnung

Die Kommission hat unter Berücksichtigung der Ehrungsordnungen anderer Landesverbände die Ehrungsordnung moderat an die aktuellen Bedingungen des Ehrenamtes angepasst. Die überarbeitete Ehrungsordnung wurde vom Präsidium bestätigt und liegt dem Verbandstag zur Beschlussfassung vor.

Organisation U30-Netzwerktreffen

Eine Arbeitsgruppe der Kommission gestaltete und organisierte das U30-Netzwerktreffen. Jeweils fast 30 junge Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie Vereinsfunktionäre folgten der Einladung des Verbandes. Unter ihnen Preisträger der DFB-Kampagne „Fußballhelden“, aber auch einige Interessierte an einem Austausch unter Gleichaltrigen. Denn neben einem abwechslungsreichen Programm in der Sportschule ist dazu immer sehr viel Zeit. Gegenseitiges Kennenlernen und eigene sowie gemeinsame Netzwerke auf- und ausbauen sind Ziele dieser kostenlosen Veranstaltung, die ebenso durch den DFB finanziell gefördert wird.

Etablierung von kontinuierlichen Digitalisierungsprozessen im Verband

Immer wieder beschäftigte sich die Kommission mit den Digitalisierungsprozessen im Verband und versuchte, diese zu unterstützen und zu beschleunigen. Allerdings ist zu konstatieren, dass eine nachhaltige Verbesserung an die verfügbaren Ressourcen im Hauptamt gebunden ist und die Kommission lediglich als Mahner schnellerer Umsetzungen auftreten kann.

Zudem war die Kommission Vorreiter bei der Nutzung digitaler Medien in der Gremienarbeit. Besonders intensiv wurde „MS Teams“ verwendet. Die dabei gemachten Erfahrungen werden nun an das Präsidium, die Ausschüsse, Kommissionen und Kreise weitergegeben.

Beteiligung am Projekt „Vereinszertifizierung“

Aus der Kommission heraus wurde das DFB-Projekt „Vereinszertifizierung“ begleitet. Die erarbeitete Konzeption wird derzeit in Pilotvereinen, darunter mit dem SV Ellingen auch ein Verein aus dem FVR, bis Ende 2025 erprobt.

Erstellung eines Vereinsberatungskonzepts

Angestoßen durch die DFB-Kommission Vereinsberatung wurde ein bundesweit einheitlicher Rahmen zur Vereinsberatung formuliert, der nun auf jeden Landesverband übertragen und mit eigenen Projekten und Maßnahmen ergänzt wurde. Zielsetzung der Konzepte ist eine bundesweit möglichst einheitliche Struktur sowie ein besserer Austausch zwischen dem DFB und den Landesverbänden.

Evaluation der Verbandsstruktur

Beim letzten Verbandstag wurde unter anderem die Struktur des Präsidiums sowie einiger Gremien verändert. 2024 erhielten alle Verbandsmitarbeiter die Gelegenheit, sich an einer Befragung dazu zu beteiligen. Eine wissenschaftlich begleitete Studierendengruppe der Hochschule Koblenz hat diese Evaluation vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Die wichtigsten Ergebnisse und Handlungsempfehlungen werden den Vereinen beim Verbandstag vorgestellt. Anschließend sollen die Empfehlungen weiter diskutiert und wenn möglich und sinnvoll in den Verbandsgremien erprobt werden. Eine Satzungsänderung könnte bei Bedarf dann beim übernächsten Verbandstag erfolgen.

Prof. Dr. Lutz Thieme

Vizepräsident für Verbands- und Vereinsentwicklung